

# **Liebe Kultusminister, liebe Bildungsminister, liebe Regierungspräsidenten, liebe Schulämter...**

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. Mai 2020 22:00**

## Zitat von Zauberwald

Schön, Flix macht nichts anderes und sie bekommt Vorwürfe zu hören.

Vorwürfe dafür, dass sie sinnlos Geld für Software ausgibt von der sie sich einbildet, dass sie die "braucht". Das was ich an Software benutze, stellt mir in der Tat der Dienstherr, es gäbe aber auch alles als Freeware. Alles was darüber hinaus geht, "braucht" man sicher nicht weil toller wird's davon auch nicht. Hier geht's grad nicht um einen Drucker oder so, den man sich für zu Hause kauft weil man dort auch gerne mal was ausdrucken will. Auch das mache ich nicht, aber dafür hätte ich Verständnis.

## Zitat von FLIXE

Und hier trennt sich der Gymnasiallehrer von den restlichen Schularten.[...]

Ich habe heterogene Klassen mit 4 verschiedenen Lerngruppen bei nur 9 Schülern.

Und hier hat die Förderschullehrerin keine Ahnung von meiner Arbeit an der Sek II. Ich habe sämtliches Arbeitsmaterial in vierfacher Ausführung vorhanden: Gymnasium Schwerpunkt fach, Gymnasium Grundlagenfach, Fachmittelschule Berufsfeld Gesundheit, Fachmittelschule restliche Berufsfelder.

## Zitat von FLIXE

Und du erstellst dein ganzes Material komplett selbst? Du gibst keinerlei Gelder für zusätzliche Kopiervorlagen oder Fördermaterialien aus? Das kann ich kaum glauben.

Bitte ... Dafür habe ich ausreichend Fachkompetenz und Sissymaus ganz sicher auch. Was soll ich denn mit Kopiervorlagen, die nicht meinen Ansprüchen entsprechen und null zu meinen Unterrichtsinhalten und meiner Schülerklientel passen. Ich hab ein paar Schulbücher zur Inspiration zu Hause, die Aufgaben darin finde ich zu allermeist ... sagen wir ... wenig geistreich.

Komm einfach mal runter von Deinem Aufopferungs-Trip. ALLE und ich meine wirklich ALLE gewerkschaftlichen Arbeitszeiterfassungen, die ich bislang gesehen habe (Deutschland und Schweiz) zeigen, dass die Kolleginnen und Kollegen an der Sek II mit deutlichem Abstand im Jahresdurchschnitt die meisten Stunden runterreissen. Ich kann mich an die Details der letzten Erhebungen aus Deutschland nicht mehr erinnern, bei uns sind es unter den Sek-IIlern die Leute

an den Berufsschulen, die bei weitem die grösste Arbeitsbelastung haben. Und ehrlich ... das sind zugleich auch die Kolleginnen und Kollegen, die am wenigsten klagen. Ich hab den Job selber mal gemacht, insofern hab ich die Kapitel der ersten beiden Schuljahre Sek II sogar noch in einer fünften Version für die Chemie- und Pharmatechnologen und in einer sechsten Version für die Laboranten auf dem Rechner liegen.